



sino AG | High End Brokerage

**Die API im
sino MX-PRO:
Excel-DDE-Dokumentation**

– Version 2.0 –



Inhalt

1	Einführung	3
1.1	Allgemeine Beschreibung	3
1.2	Anforderungsformat	3
1.3	Verknüpfungen aus dem sino MX-PRO Client kopieren	3
2	Kurse	4
2.1	Anforderungsformat	4
2.2	Anforderungsarten	4
3	Orders	7
3.1	Order-IDs	7
3.2	Anforderungsformat	7
3.3	Anforderungsarten	7
3.4	Ordereingabeanforderungen	8
3.5	Alte Ordereingabeanforderungen	11
4	Positionen	13
4.1	Anforderungsformat	13



Kapitel 1

Einführung

1.1 Allgemeine Beschreibung

Die sino MX-PRO Excel-DDE API arbeitet mit der DDE-Funktion von Microsoft Excel. Orders können eingestellt, geändert und gelöscht werden, indem entsprechende Werte in Zellen eingegeben werden. Darüber hinaus können Statusinformationen zu den Orders sowie Kurse (einschließlich Markttiefe) abgerufen werden. Die sino MX-PRO Excel-DDE API funktioniert nur, wenn der sino MX-PRO Client geöffnet ist. Wenn Sie den sino MX-PRO Client schließen, werden die Werte in Excel nicht mehr aktualisiert.

Jede Version dieser API hat eine eigene Versionsnummer. Dieses Dokument bezieht sich auf Version 2.0. In zukünftigen Versionen können andere Funktionen hinzukommen, aber alle hier beschriebenen Funktionen müssen weiter wie hier beschrieben funktionieren. Diese Version der API ist ab Version 3.0 im sino MX-PRO Client implementiert.

Die in diesem Dokument verwendete Terminologie (Begriffe wie MSPID, Börseninstrument (InstrumentExchange) etc.) entspricht der Terminologie in der Dokumentation des sino MX-PRO Client. Machen Sie sich mit diesen Begriffen vertraut, bevor Sie dieses Dokument lesen.

1.2 Anforderungsformat

Der DDE-Server für alle Anforderungen ist tbmx. Für Kurse ist der Gegenstand quote, für Orders ist er order. Anforderungen in Excel müssen daher mit =tbmx|quote! oder =tbmx|ord! beginnen.

Beachten Sie bitte, dass Excel keine Zellbezüge in DDE-Formeln zulässt. Wenn in Zelle A1 Ihres Excel-Arbeitsblattes der Wert DTE und in Zelle A2 der Wert XTR steht, wird durch Eingabe von =tbmx|quote!A1.A2 kein Kurs für Deutsche Telekom abrufen. Vielmehr würde versucht werden, einen Kurs für Instrument A1 an Börse A2 abzurufen, was (natürlich) nicht funktioniert. Stattdessen müssen Sie =tbmx|quote!DTE.XTR eingeben. Wenn Sie Werte aus Zellen in Ihrer DDE-Formel verwenden möchten, müssen Sie mithilfe des in Excel integrierten Visual Basic for Applications eine Zeichenfolge



erstellen, die die gewünschte DDE-Formel repräsentiert, und diese als Formel für eine bestimmte Zelle eingeben.

1.3 Verknüpfungen aus dem sino MX-PRO Client kopieren

Im Quote-Sheet-Fenster des sino MX-PRO Client können Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zelle klicken und den Menüeintrag Copy Excel DDE Link (for ...) auswählen, um eine entsprechende Anforderung für die Daten in dieser Zelle zu kopieren. Wenn Sie diese Verknüpfung in eine Zelle in einem Excel-Arbeitsblatt kopieren, werden dort dieselben Informationen angezeigt, wie in der Zelle im sino MX-PRO Client, aus der Sie kopiert haben.

Kapitel 2

Kurse

2.1 Anforderungsformat

Der Server für alle Anforderungen ist tbmx. Der Gegenstand für Kurse ist quote. Entsprechend müssen alle Kursanforderungen in Excel mit =tbmx|quote! beginnen. Eine Kursanforderung besteht aus dem Symbol, der MSPID oder ISIN des gewünschten Börseninstruments, einem Punkt, dem Kennzeichen der gewünschten Börse und optional einem weiteren Punkt und einer Anforderungsart:

=tbmx|quote!DTE.XTR.BID

Diese Anforderung würde den aktuellen Geldkurs für Deutsche Telekom (DTE) auf Xetra Frankfurt (XTR) zeigen. Wenn keine Anforderungsart angegeben wird, wird der letzte Kurs gezeigt. In der folgenden Tabelle sind die möglichen Anforderungsarten für Orders aufgeführt.

2.2 Anforderungsarten

Folgende Anforderungsarten sind verfügbar:

Bezeichnung	Beschreibung
last	Der letzte Kurs.
lastsize	Stückzahl zum letzten Kurs.
lasttime	Zeitpunkt des letzten Handels.
flags	Sämtliche Flaggen, die für den letzten Handel gelten (z.B., dass es sich um einen Schätzkurs handelt, einen nachbörslichen Handel etc.).



phase	Die aktuelle Handelsphase des Börseninstrumentes.
trend	Der Preistrend der letzten zehn Geschäfte. Für jeden Handel, dessen Kurs höher war als der vorangegangene, erscheint ein Pluszeichen (+). War der Kurs niedriger, erscheint ein Minuszeichen (-), war er gleich, erscheint ein Gleichheitszeichen (=). Der aktuellste Handel steht rechts. Ein Beispiel für eine Zeichenfolge wäre: +++--++==+. Wenn ein Kurs gerade erst eröffnet hat oder gerade erst gezeichnet wurde, sind möglicherweise weniger als zehn letzte Kurse verfügbar und die Zeichenfolge ist kürzer.
bid	Der aktuelle Geldkurs.
bidsize	Volumen zum aktuellen Geldkurs.
bidtime	Zeitpunkt des aktuellen Geldkurses.
bidsrc	Die ID des Market Makers, von dem der aktuelle Geldkurs kommt (wenn zutreffend und verfügbar).
bidtrend	Der Trend des Geldkurses, wie oben unter trend beschrieben.
ask	Der aktuelle Briefkurs.
asksize	Volumen zum aktuellen Briefkurs.
asktime	Zeitpunkt des aktuellen Briefkurses.
asksrc	Die ID des Market Makers, von dem der aktuelle Briefkurs kommt (wenn zutreffend und verfügbar).
asktrend	Der Trend des Briefkurses, wie oben unter trend beschrieben.
totalvol	Gesamtumsatz des Tages.
high	Höchstkurs des Tages.
low	Niedrigster Kurs des Tages.
open	Eröffnungskurs des Tages.
pre	Vortagesabschlusskurs.
change	Differenz zwischen Vortagesabschlusskurs (pre) und letztem Kurs (last).
changeperc	Differenz zwischen Vortagesabschlusskurs (pre) und letztem Kurs (last) in Prozent des Vortagesabschlusskurses.
bido, bid1, ... bidX	Markttiefe-Geldkurse, nach Kurs angeordnet. bido entspricht dem oben beschriebenen Geldkurs (bid), bid1 ist der nächste darunterliegende Kurs etc.
bidMMID	(Z. B. =tbmx quote!MSFT.NNM.bidISLD). Bei Börsen, deren Markttiefedaten mit der Market-Maker-ID chiffriert sind (z. B. NASDAQs Level-2-Daten), der beste Geldkurs für die jeweilige Market-Maker-ID (MMID).



bidsizeo, bidsize1, ... bidsizeX	Volumina der Markttiefe-Kurse bido, bid1 etc.
bidsizeMMID	Volumen des Markttiefe-Kurses bidMMID
bidtimeo, bidtime1, ... bidtimeX	Zeitpunkte der Markttiefe-Kurse bido, bid1 etc.
bidtimeMMID	Zeitpunkt des Markttiefe-Kurses bidMMID.
bidsrco, bidsrc1, ... bidsrcX	Die ID des Market Makers, von dem der Geldkurs auf Rang 0,1 etc. kommt (wenn zutreffend und verfügbar).
asko, ask1, ... askX	Markttiefe-Briefkurse, nach Kurs angeordnet. asko entspricht dem oben beschriebenen Briefkurs (ask), ask1 ist der nächsthöhere Kurs etc.
askMMID	(Z. B. =tbmx quote!MSFT.NNM.askISLD). Bei Börsen, deren Markttiefedaten mit der Market-Maker-ID chiffriert sind (z. B. NASDAQs Level-2-Daten), der beste Briefkurs für die jeweilige Market-Maker-ID (MMID).
asksizeo, asksize1, ... asksizeX	Volumina der Markttiefe-Kurse asko, ask1 etc.
asksizeMMID	Volumen des Markttiefe-Kurses askMMID
asktimeo, asktime1, ...asktimeX	Zeitpunkte der Markttiefe-Kurse asko, ask1 etc.
asktimeMMID	Zeitpunkt des Markttiefe-Kurses askMMID
asksrco, asksrc1, ... asksrcX	Die ID des Market Makers, von dem der Briefkurs auf Rang 0,1 etc. kommt (wenn zutreffend und verfügbar).
isin	Die ISIN des angegebenen Börseninstrumentes.
name	Der Name des angegebenen Börseninstrumentes (z. B. »Deutsche Telekom«).
mupid	Die MSPID des angegebenen Börseninstrumentes.

Beachten Sie bitte, dass nicht immer alle Anforderungsarten für alle Börseninstrumente verfügbar sind. Welche Daten verfügbar sind, hängt von der Börse und von Ihrem Kurslieferanten ab. Wenn die Informationen im sino MX-PRO Client verfügbar sind, dann sind sie auch über DDE verfügbar.

Kapitel 3

Orders

3.1 Order-IDs

Bei sämtlichen Order-Vorgängen ist eine ID-Nummer erforderlich, um die Order zu identifizieren. Diese ID-Nummer kann bei Eingabe der Order vom Anwender ausgewählt werden. Die ID-Nummer darf noch nicht verwendet worden sein (auch nicht an einem anderen Tag). Diese ID-Nummer ist nicht mit der ID-Nummer zu verwechseln, die der sino MX-PRO Client einer Order zuweist.

3.2 Anforderungsformat

Der Server für alle Anforderungen ist tbmx. Der Gegenstand für Orders ist order¹. Entsprechend müssen alle Anforderungen des Orderstatus in Excel mit =tbmx|ord! beginnen. Allen Orderanforderungen (Einstellen, Ändern, Löschen oder Statusanforderung) folgt die ID-Nummer, ein Fragezeichen und dann die Anforderungsart: =tbmx|ord!id12345?status

Diese Anforderung würde den in der Spalte State des sino MX-PRO Client angezeigten Status der Order abrufen (CREATED, ACTIVE etc.). In der folgenden Tabelle sind die möglichen Anforderungsarten für Orders aufgeführt. Bei einigen Orderanforderungen folgen Parameter auf die Anforderungsart – diese Fälle sind in der Tabelle angegeben und werden im folgenden Abschnitt eingehend erläutert. Bei den Bezeichnungen der Anforderungsarten wir nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden – status, STATUS, Status und sTaTuS ergeben also denselben Wert.

¹ Um Abwärtskompatibilität zu gewährleisten, kann auch der Gegenstand ord verwendet werden.

3.3 Anforderungsarten

Folgende Anforderungsarten sind verfügbar:

enter	Ja	Stellt eine neue Order ein oder ändert eine vorhandene Order. Siehe »Ordereingabeanforderungen« auf der folgenden Seite für eine vollständige Beschreibung dieser Anforderung. Zeigt die Order-ID in der Zelle des Excel-Arbeitsblattes an, in die sie eingegeben wird.
cancel	Nein	Löscht eine vorhandene Order. Zeigt die Order-ID in der Zeile des Excel-Arbeitsblattes an, in die sie eingegeben wird.
status	Nein	Zeigt den Status einer Order an, wie er in der Spalte State im Orderbuch-Fenster des sino MX-PRO Client angezeigt wird.
filled	Nein	Zeigt das Gesamtvolumen der Ausführungen einer Order an (0 wenn es bisher keine Ausführungen gab).
remaining	Nein	Zeigt das offene Volumen einer Order (das noch nicht ausgeführte Volumen – 0 wenn die Order vollständig ausgeführt wurde).
price	Nein	Zeigt den gewichteten Durchschnittskurs aller Ausführungen einer Order (wenn eine Order z. B. eine Ausführung mit 100:20 und eine weitere mit 60:22 hatte, würde diese Anforderung 20,75 anzeigen). Wenn sie noch nicht ausgeführt wurde, wird 0 angezeigt.
lastFillPrice	Nein	Zeigt den Kurs der letzten Ausführung einer Order. Wenn sie noch nicht ausgeführt wurde, wird 0 angezeigt.
symbol	Nein	Zeigt das Symbol des Börseninstruments an, für das die Order eingegeben wurde (z. B. stocksym).
exchange	Nein	Zeigt das Symbol der Börse an, an der die Order eingegeben wurde (z. B. exchsym).
buysell	Nein	Zeigt BUY oder SELL an, je nachdem, ob die Order als An- oder Verkauforder eingegeben wurde.
side	Nein	Synonym für buysell.
size	Nein	Zeigt die Stückzahl einer Order an.
ordertype	Nein	Zeigt die Orderart an (Standard, Discretionary, Pegged, DynaBeat etc.).
limit	Nein	Zeigt das Limit einer Order an (0 wenn es sich um eine Market-Order handelt).
limitprice	Nein	Synonym für limit.



Bezeichnung	Parameter?	Beschreibung
limitz	Nein	Zeigt das sekundäre Limit einer Order an (das ist je nach Art der Order ihr Stopppreis, Discretionary Limit, DynaBeat Limit etc.).
auxprice	Nein	Synonym für limitz.
place	Ja	Alte Methode zum Einstellen oder Ändern einer Order. Siehe »Alte Ordereingabeanforderungen« auf Seite 14 für eine vollständige Beschreibung dieser Anforderung. Zeigt die Order-ID in der Zelle des Excel-Arbeitsblattes an, in die sie eingegeben wird.

3.4 Ordereingabeanforderungen

Die seit Version 3.0 des sino MX-PRO Client verfügbaren Ordereingabeanforderungen sind ein flexiblerer Ersatz für die auf Seite 14 beschriebenen Alten Ordereingabeanforderungen. Dieses Format sollte in allen neuen Anwendungen für das Einstellen oder Ändern von Orders verwendet werden.

Um mithilfe einer Ordereingabeanforderung eine Order einzustellen, geben Sie eine Anforderung im folgenden Format und mit einer neuen ID-Nummer ein (einer Nummer, die noch nicht verwendet wurde, auch nicht an einem vorangegangenen Tag) und setzen das Tag entrytime auf die aktuelle Zeit. Um eine Order zu ändern, verwenden Sie die ID-Nummer der betreffenden Order und setzen das Tag entrytime auf null². Das Format für Ordereingabeanforderungen ist:

```
=tbmx|ord!id12345?enter?tag.value[?tag.value[...]]
```

Der Anforderung kann eine unbegrenzte Anzahl von Tag.Wert-Paaren hinzugefügt werden. Die verfügbaren Tags und ihre Werte werden in der folgenden Tabelle beschrieben. Einige Tags sind obligatorisch – sie sind in der Tabelle kenntlich gemacht. Eine Anforderung könnte zum Beispiel so aussehen³:

```
=tbmx|order!id13184049?enter?symbol.DTE?exchange.XTR?buysell.BUY  
?size.2405?otype.limit?limit.41.57?account.KT01?comment.An order  
?entryTime.39196.340474537
```

² Tatsächlich wird jede Order mit einer entrytime von über 60 Sekunden von der Excel DDE API als Anforderung zum Ändern einer Order interpretiert. Entsprechend kann das Tag entrytime für Änderungen, die mindestens eine Minute nach der ursprünglichen Eingabe der Order liegen, auf seinem ursprünglichen Wert belassen werden. Dennoch ist es in der Regel einfacher und zuverlässiger, dieses bei Änderungsanforderungen auf null zu setzen, da dann der Zeitpunkt der ursprünglichen Eingabe unbedeutend ist. Da selbst bei einer entrytime innerhalb der letzten 60 Sekunden nur eine Order pro ID-Nummer eingegeben wird, besteht praktisch kein Risiko, eine Order unabsichtlich zwei Mal einzugeben.

³ Die Beispielanforderung wurde aufgrund ihrer Länge über mehrere Zeilen verteilt. Das dient lediglich der Lesbarkeit – die tatsächliche Anforderung würde aus einer Zeile bestehen.

Folgende Tags stehen zur Verfügung:

Bezeichnung	Beispiel	Beschreibung
symbol	DTE, DE0005557508	Das Symbol, MSPID oder ISIN des Börseninstruments, für das eine Order eingegeben werden soll. Dieses Tag ist obligatorisch.
exchange	XTR	Das Symbol der Börse, an die die Order geschickt werden soll. Dieses Tag ist obligatorisch.
buysell	BUY, SELL	Kauf- oder Verkauforder. Dieses Tag ist obligatorisch.
size	100	Die Stückzahl der eingegebenen Order. Dieses Tag ist obligatorisch und muss größer als Null sein (geben Sie keine negative size an, um eine Verkauforder zu bestimmen, sondern verwenden Sie das Tag buysell).
otype	MARKET, LIMIT	Art der eingegebenen Order. Verfügbare Werte sind mkt oder market für eine Market-Order, lmt oder limit für eine Limit-Order, stp, stop oder stop market für eine Stop-Market-Order und stp lmt oder stop limit für eine Stop-Limit-Order. Dieses Tag ist obligatorisch.
limit	12.34	Der Limitpreis für die Order. Hier muss in jedem Fall ein Punkt (».«) als Dezimaltrennzeichen verwendet werden (Excel lässt nicht zu, dass eine DDE-Formel Kommas enthält). Dieses Tag ist obligatorisch für Limit- und Stop-Limit-Orders.
limitz	23.45	Der Stopppreis für die Order. Hier muss in jedem Fall ein Punkt (».«) als Dezimaltrennzeichen verwendet werden (Excel lässt nicht zu, dass eine DDE-Formel Kommas enthält). Dieses Tag ist obligatorisch für Stop-Market- und Stop-Limit-Orders.
entrytime	39196.340474537	Wenn Sie eine neue Order einstellen möchten, muss entrytime im exceleigenen Format auf die aktuelle Zeit gesetzt werden (Anzahl der Tage seit dem 1. Januar 1900 vor dem Punkt, Uhrzeit als Bruchteil eines Tages nach dem Punkt). Dieser Wert lässt sich leicht mit der folgenden Formel in Visual Basic for Applications generieren: entrytime = Replace(CDbl(Now()), »,«, ».«). Wenn Sie eine bestehende Order ändern möchten, sollte entrytime auf null gesetzt werden. Dieses Tag ist obligatorisch.

route	ISLD, ARCA	Die gewünschte Route für die Order, falls sie einen bestimmten Weg nehmen soll (z. B. über einen bestimmten NASDAQ-Market-Maker). Die verfügbaren Routen sind von der Börse und der Konfiguration des von Ihnen verwendeten Systems abhängig. Dieses Tag ist optional.
type	STD, DISCRET	Der Stopptyp der Order. Kann auf STD oder STOP für eine Standardorder, DISCRET für eine Discretionary Order, PEGGED für eine Pegged Order (oder Trailing-Stop-Order) oder DYNABEAT für eine DynaBeat-Order gesetzt werden. Der Wert dieses Tags bestimmt die genaue Interpretation des im Tag limitz angegebenen Wertes. Dieses Tag ist optional.
ifdoneprofit	1.0	Legt fest, dass bei Ausführung dieser Order eine IfDone-Profit-Order mit dem angegebenen Offset eingegeben werden soll. Weitere Informationen zu IfDone-Orders in sino MX-PRO finden Sie in der Dokumentation zum sino MX-PRO Client. Wie bei anderen numerischen Tags muss hier ein Punkt als Dezimaltrennzeichen verwendet werden. Dieses Tag ist optional.
ifdonestop	2.0	Legt fest, dass bei Ausführung dieser Order eine IfDone-Stop-Order mit dem angegebenen Offset eingegeben werden soll. Weitere Informationen zu IfDone-Orders in sino MX-PRO finden Sie in der Dokumentation zum sino MX-PRO Client. Wie bei anderen numerischen Tags muss hier ein Punkt als Dezimaltrennzeichen verwendet werden. Dieses Tag ist optional.
ifdonemox	YES, NO	Wenn auf YES gesetzt, legt es fest, dass bei Ausführung dieser Order eine IfDone-Market-On-Close-Order eingegeben werden soll. Weitere Informationen zu IfDone-Orders in sino MX-PRO finden Sie in der Dokumentation zum sino MX-PRO Client. Wie bei anderen numerischen Tags muss hier ein Punkt als Dezimaltrennzeichen verwendet werden. Dieses Tag ist optional.
Filltype	IOC	Legt fest, wie die Order ausgeführt werden darf. Verfügbare Werte sind STD für eine Standardorder, IOC für die Ausführungsart Immediate-Or-Cancel oder FOK für Fill-Or-Kill-Ausführung. Dieses Tag ist optional.

vissize	50	Legt fest, dass die Order eine Iceberg-Order (oder Reserve-Order) mit der angegebenen sichtbaren Größe sein soll. Dieses Tag ist optional.
validuntil	20120630	Gibt an, dass die Order eine GTD-Order sein soll, die bis Handelsschluss am angegebenen Datum gültig ist. Das Datum wird in Ziffern im folgenden Format angegeben: JJJMMTT. Dieses Tag ist optional. Wird es nicht angegeben, wird die Order als GFD-Order eingegeben.
account	KT01	Legt fest, dass die Order für das angegebene Konto eingegeben werden soll. Dieses Tag ist optional. Wird es nicht angegeben, wird die Order für das in den API-Einstellungen des sino MX-PRO Client (unter Settings General API) festgelegte Standardkonto eingegeben.
comment	Ein Kommentar	Ein Kommentar zu der Order, der im Orderbuch-Fenster des sino MX-PRO Client angezeigt wird. Dieses Tag ist optional.
phase	OA	Legt fest, dass die Order nur für eine bestimmte Handelsphase gültig sein soll. Die verfügbaren Phasen sind von der Börse und der Konfiguration des von Ihnen verwendeten Systems abhängig. Dieses Tag ist optional.

3.5 Alte Ordereingabebeanforderungen

Alte Ordereingabebeanforderungen verwenden ein älteres, unflexibleres Anforderungsformat für das Einstellen oder Ändern von Orders. Sie verlangen zusätzlich, dass die Order-ID einer neuen Order höher ist, als alle bisherigen Order-IDs. Das kann problematisch sein, wenn verschiedene Excel-Arbeitsmappen zum Einstellen von Orders verwendet werden. Die alten Ordereingabebeanforderungen werden zwar noch unterstützt und sind noch funktionsfähig, aber es ist dennoch ratsam, die ab Seite 10 beschriebenen neueren Ordereingabebeanforderungen zu verwenden.

Um mit Hilfe einer alten Ordereingabebeanforderung eine Order einzustellen, geben Sie eine Anforderung im folgenden Format und mit einer neuen ID-Nummer ein (höher als alle bisherigen ID-Nummern, auch die von vorangegangenen Tagen). Um mithilfe einer alten Ordereingabebeanforderungen eine Order zu ändern, verwenden Sie dasselbe Format mit der ID-Nummer der zu modifizierenden Order. Das Anforderungsformat ist: `=tbmx!ord!id12345?place?buysell_size_symbol_sectype_exchange_ordertype_limit[_limit2][_validuntil]`

Die Felder nach der Anforderungsart (place) lauten wie folgt:

Bezeichnung	Beispiel	Beschreibung
side	BUY, SELL	Kaufs- oder Verkaufsoorder.
size	100	Die Stückzahl für die Order.
sectype	STK	Die Wertpapierart der Order. Dieses Feld ist veraltet – hier muss STK eingegeben werden, egal ob die Order für Aktien, Termingeschäfte, Optionen oder andere Instrumente gilt.
exchange	XTR	Das Symbol der Börse, an die die Order geschickt werden soll.
ordertype	LMT	Orderart der zu schickenden Order. Für alte Orderanforderungen sind folgende Anforderungsarten verfügbar: LMT für eine Limit-Order, MKT für eine Market-Order, STP für eine Stop-Market-Order und STP LMT für eine Stop-Limit-Order.
limit	12.34	Das Limit für die Order. Geben Sie für eine Market- (oder Stop-Market-) Order o ein. Hier muss in jedem Fall ein Punkt (».«) als Dezimaltrennzeichen verwendet werden (Excel lässt nicht zu, dass eine DDE-Anforderung Kommas enthält).
limit2	23.45	Der Stopppreis der Order, für Stop-Orders. Bei Market- und Limit-Orders muss dieses Feld freigelassen werden.
validuntil	20120630	Ein optionales Gültigkeitsdatum für die Order, wenn sie als GTD-Order eingegeben werden soll. Wenn es freigelassen wird, wird die Order als GFD-Order eingegeben. Das Datum muss im Format JJJJMMTT eingegeben werden.

Anforderungen, die mit einer ID eingegeben werden, die niedriger oder gleich der höchsten bereits verwendeten ist (auch an vorangegangenen Tagen), werden als Änderung einer bereits existierenden Order aufgefasst. Wenn keine Order mit der entsprechenden ID-Nummer gefunden wird, wird die Anforderung ignoriert.

Kapitel 4

Positionen

4.1 Anforderungsformat

Der Server für alle Anforderungen ist tbnx. Der Gegenstand für Positionen ist quote, wie für Kurse. Entsprechend müssen alle Positionsanforderungen in Excel mit =tbnx|quote! beginnen. Eine Positionsanforderung besteht aus dem Text NETPOS, optional gefolgt von einem Punkt, der ID des Kontos, für das die Position angefordert wird (z. B. KT01), gefolgt von einem Punkt und dem Symbol, der MSPID oder ISIN für das Börseninstrument der abzufragenden Position. Einige Beispiele für mögliche Positionsabfragen:

```
=tbnx|quote!NETPOS.KT01.DTE
```

```
=tbnx|quote!NETPOS.KT01.DE0005557508
```

```
=tbnx|quote!NETPOS.DTE
```

```
=tbnx|quote!NETPOS.DE0005557508
```

Beachten Sie bitte, dass die Position zunächst als Null angezeigt werden kann, während der sino MX-PRO Client die Position auf dem sino MX-PRO Trade Server abfragt. Die tatsächliche Position wird nach einigen Sekunden angezeigt. Wenn Sie auf mehrere Konten zugreifen, ist es empfehlenswert die ID des abzufragenden Kontos anzugeben, da sonst nicht erkennbar ist, auf welches Konto sich die angezeigte Position bezieht. Außerdem ist es ratsam, ISIN für die Abfrage von Positionen zu verwenden, wenn Sie an Börsen mit verschiedenen Symbolen handeln, da DTE sich an verschiedenen Börsen auf unterschiedliche Instrumente beziehen kann.



Disclaimer

Diese Dokumentation ist lediglich für die persönliche Benutzung von Kunden der sino AG bestimmt. Die Kunden dürfen diese Dokumentation nicht kopieren oder auf sonstige Weise irgendwelche Teile dieser Dokumentation veröffentlichen, zu welchem Zweck, in welcher Form oder auf welche Weise, sei es elektronisch oder mechanisch, eingeschlossen Fotografien, es sei denn mit dem vorherigen schriftlichen Einverständnis der sino AG.

Die sino AG behält sich das Recht vor, jegliche Informationen, die in dieser Dokumentation enthalten sind, ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren. Die sino AG behält sich das Recht vor, das Produkt oder dessen Inhalt zu jeder Zeit zu ändern, zu verbessern oder zu modifizieren, ohne irgendeine Person oder Organisation darüber informieren zu müssen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Ihrem Kundenbetreuer.

sino AG | High End Brokerage
40212 Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1

Freecall 0 800 800 7466
www.sino.de | info@sino.de